



Berufsförderungswerk e.V.

des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V.



Berufsförderungswerk e.V.
des Bauindustrieverbandes
Berlin-Brandenburg e.V.

Die modern ausgestatteten Ausbildungseinrichtungen des Berufsförderungswerkes e.V. sind im Land Brandenburg auf 9 Standorte verteilt.

Zielstellung des Vereins ist die Förderung der Berufsbildung, insbesondere in den Berufen des Bauhaupt- bzw. Bauneben-gewerbes. Hauptschwerpunkt unseres Wirkungsbereiches ist die Erstausbildung in allen Bauberufen der Bereiche:

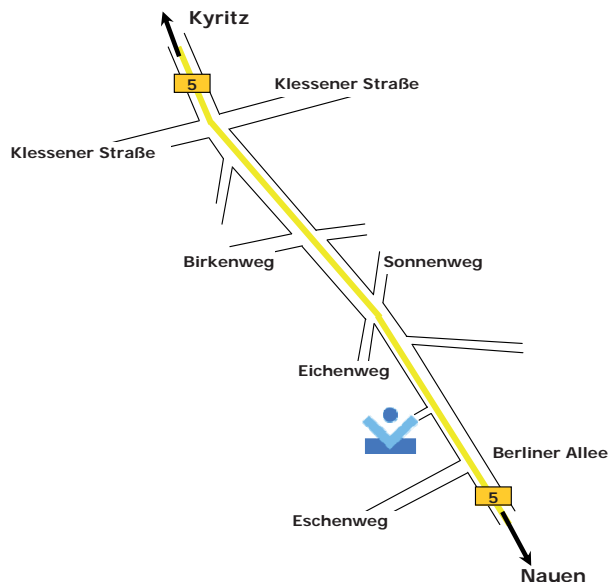
Hochbau, Tiefbau und Ausbau sowie der Baugeräteführer/in und Straßenwärter/in.

Weitere Schwerpunkte sind die Berufsinformation, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und die Benachteiligtenförderung.

Das Berufsförderungswerk e.V. hält für Unternehmen der Bauwirtschaft, fachübergreifende Unternehmen sowie für Einzelpersonen im In- und Ausland ein umfangreiches Angebot an Seminaren und Lehrgängen im Bereich der Aufstiegsfortbildung, Anpassungsfortbildung und Umschulung bereit.

Unser ausschließlich fachlich sowie pädagogisch hochqualifiziertes Personal verfügt über jahrelange Erfahrungen im Fach sowie in der Aus- und Weiterbildung.

So finden Sie uns in Friesack



Berufsförderungswerk e.V.
ÜAZ Brandenburg/Havel - Friesack
Ausbildungsstätte Friesack
Berliner Allee 30
14662 Friesack

Ansprechpartnerin

Frau Iris Vogt

Telefon

033235 - 517-0

Fax

033235 - 517-60

E-Mail

i.vogt@bfw-bb.de

Internet

www.bfw-bb.de

Wir sind für Sie da!

Montag bis Donnerstag
7.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag
7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

E-Mail:

friesack@bfw-bb.de



www.bfw-bb.de

Berufsorientierung



Berufe zum Anfassen
für Schülerinnen und Schüler

in Friesack

gefördert durch:



Bundesinstitut
für Berufsbildung

BiBB

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Die individuelle Berufsorientierung in der Ausbildungspraxis soll helfen, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln.

Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse erhalten die Möglichkeit, sich in eine Ausbildungssituation hineinzusetzen. Das Programm umfasst mindestens 80 Stunden für jeden Teilnehmer.

Wir verfolgen das Ziel, dass sich die Schülerinnen und Schüler frühzeitig und zielgerichtet mit ihrem Berufswunsch und beruflichen Alternativen auch praktisch auseinandersetzen. Realisierbare Berufswünsche und Motivation tragen zu einem erfolgreichen Schulabschluss bei. Somit wird auch der Übergang von der Schule zur Ausbildung erleichtert und unterstützt.

Eine berufsübergreifende Kompetenzfeststellung (Profiling) macht Stärken und Schwächen frühzeitig bewusst.

Das Projekt wird über das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und durch den Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg e.V. unterstützt.

Voraussetzung zur Teilnahme am Projekt ist ein Kooperationsvertrag mit einer Schule und einer Ausbildungsstätte des Berufsförderungswerkes e. V. des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Für die Schule sowie deren Schüler entstehen keine Kosten.

Berufsfelder

Holztechnik

Bautechnik

Farbe und Raumgestaltung

Metalltechnik



Wir bieten . . .

- Arbeit in Werkstätten und Ausbildungshallen unter realen Ausbildungsbedingungen
- Erwerb von beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Praxis
- Eigene Fähigkeiten als Selbsterfahrung im Leistungs- und Arbeitsverhalten erkennen
- Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach betrieblichen Praktikumsplätzen in Unternehmen der Bauwirtschaft
- Vermittlung von Ausbildungsplätzen in Unternehmen der Bauwirtschaft